

## Netzlaufwerk verbinden (mounten) Ubuntu

### Enthaltene Funktionen:

- Netzlaufwerk dauerhaft verbinden

**Mit dieser Methode kann eine Freigabe von Windows oder auch Linux dauerhaft eingebunden werden. Bei Linux wird ein laufender SAMBA-Server vorausgesetzt, welcher die Freigabe zur Verfügung stellt.**

### 1. Installation von smbfs und Verbindung testen

XTerminal starten und mit: `sudo apt-get install smbfs`

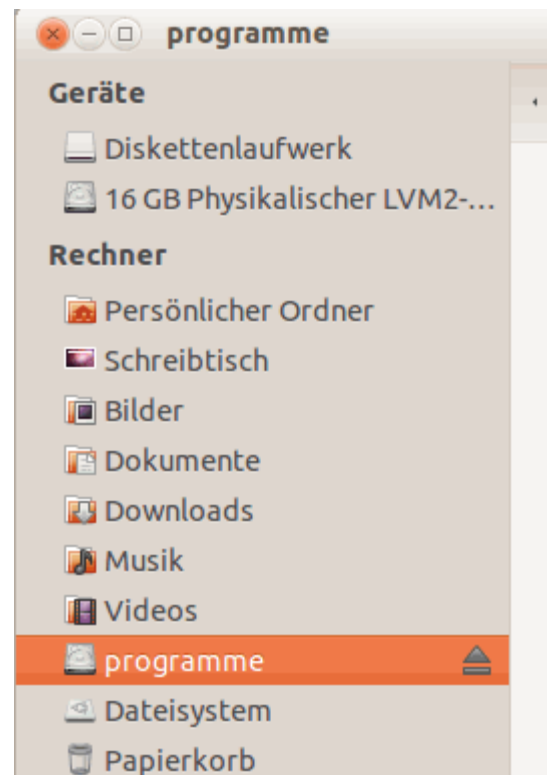
die Installation des Paketes starten. Nach der Installation muss ein Verzeichnis erstellt werden (falls noch nicht vorhanden), welches mit der Freigabe dann verbunden wird. Als Beispiel wird hier üblicherweise unter /media ein neues Verzeichnis z.B. „programme“ angelegt:

`sudo mkdir /media/programme`

Ist das Verzeichnis erstellt, kann im Terminal eine Verbindung mit folgendem Befehl getestet werden:

`sudo mount -t smbfs -o username=myusername, password=mypassword //winpc/programme /media/programme`

Wobei im Beispiel die Windowsfreigabe „programme“ und der Name des Systems „winpc“ lautet, es wird also die Freigabe „programme“ von Windows mit dem Verzeichnis „programme“ unter /media in Linux verbunden. Das Laufwerk wird dann im Gerätebaum angezeigt →



### 2. Verbindung dauerhaft herstellen

Nachdem die Verbindung erfolgreich getestet und hergestellt wurde, muss diese noch für eine automatische Verbindung beim Systemstart konfiguriert werden, da die o.g. Methode leider nach einem Neustart wieder verloren geht. Hierfür muss die Datei `fstab` im Verzeichnis `/etc` entsprechend angepasst bzw. erweitert werden. Alle dauerhaften Verbindungen werden hier gespeichert. Mit:

`sudo gedit /etc/fstab` die Datei zum Editieren öffnen. Am Ende muss dann folgende Zeile für die Freigabe eingetragen und gespeichert werden:

```
//winpc/programme /media/programme cifs  
username=myusername,password=mypassword,icharset=utf8,sec=ntlm 0 0
```

`myusername` und `mypassword` entsprechen dabei den eigenen Usernamen und das eigene Passwort dazu. Nach dieser Anpassung wird die Freigabe auch nach einem Neustart des Systems wieder hergestellt.